



DREIMÄDERL-HAUS. Anna-lisa Nadler (l.) mit Mutter Ilse (r.) und ihrem größten Schatz, der drei Monate alten Ellen. Die drei liegen jeweils genau 30 Jahre auseinander.



hat sie wieder die perfekte Bikinifigur. Eindeutig die guten Gene von Mutter Ilse, 60, die heute als stolze Großmutter beim Shooting natürlich mit dabei ist. „Meine Mama und ich stehen uns sehr nah. Wir haben den gleichen Geschmack, nicht nur was das Einrichten betrifft. Oft ertappen wir uns in der Früh dabei, dass wir im gleichen Out-

GROSSZÜGIG. Weiße Wände, helle Holzböden und viel Glas bringen das Gemälde von Jean Miotte besonders zur Geltung.

fit zur Arbeit auftauchen“, lacht Annalisa. Die beiden Powerfrauen arbeiten seit 2003 Seite an Seite im Juweliergeschäft. Vor drei Jahren übernahm die Tochter die Geschäftsführung. „Ich bin zwar in Pension, aber immer noch sehr engagiert. Gerade jetzt, wo Annalisa ein Baby bekommen hat, hilft das gesamte Nadler-Team zusammen. Unsere Beziehung ist jetzt noch inniger geworden, seit unsere Ellen da ist“, erzählt Ilse Nadler. Genau wie die Designs von Chopard,



STILVOLL. Schwarzweiß-Bilder von Familienfeiern und Urlauben in silbernen Rahmen wirken in der geometrischen Anordnung besonders edel. Immer im Blickfeld: der alte Stubenwagen, in dem schon die dritte Generation schläft.



KLARE LINIEN. Abends entspannt Annalisa am liebsten zu Hause vor dem modernen Kamin. Schlicht und elegant auch die anderen Möbelstücke wie die graue Couch von **Interio**.



»MEIN PRIVATES SCHMUCKSTÜCK«

ANNALISA NADLER.

Diamanten und edle Uhren sind ihr Geschäft. Stylish und modern wohnt die Juwelier-Lady und junge Mutter hoch über Salzburg.

Keine zehn Minuten Fahrt von der Salzburger Altstadt und man fühlt sich wie auf dem Land: Direkt am Waldrand, neben einem Biobauernhof mit grasenden Rindern und äsen-den Rehen, befindet sich die moderne Architekten-Villa von Annalisa Nadler, 30, mit viel Sichtbeton und Glas. Highlight: der wahrhaft traumhafte Ausblick auf die Skyline von Salzburg. Die idyllische Lage jenseits vom Trubel der Stadt ist perfekt

für ihre kleine Familie: Seit zwei Jahren ist die junge Unternehmerin mit Philipp Jacke, 36, Geschäftsführer einer internationalen Digital-Media-Firma, verheiratet. Im Sommer kam Wunschkind Ellen zur Welt. „Dieses Haus war das zweite, das wir uns damals angesehen haben. Zuerst war ich unschlüssig, da es mir fast zu schnell ging. Aber ich habe es letztendlich nicht bereut“, erzählt die groß gewachsene Salzburgerin mit Modelmaßen. Schon kurz nach der Geburt

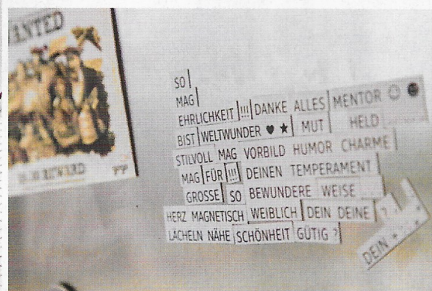
FOTOS: WWW.WILDBILD.AT



BLICKFANG. Das Highlight im Wohnzimmer: zwei Designersessel von Living Divani.



ADVENT-DEKO. Getreu ihrem klaren Einrichtungsstil sind auch die Weihnachts-Accessoires dezent, aber stylish.



KLEINODE. Lustige Sprüche aus verschiebbaren Wort-Elementen und Postkarten-Einladungen verzieren den silbernen Kühlschrank.



ERSTER RANG. Auch vom Swimmingpool aus genießt man (an sonnigeren Tagen) die traumhafte Aussicht auf die Stadt Salzburg.

Omega, Breitling oder Chanel, die sie in ihren Shops vertreiben, ist auch der Stil der beiden Schmuck-Ladys: klassisch und geradlinig. Verspieltes geht garnicht. Annalisas geschultes Auge für Qualität – sie ist geprüfte Diamantengutachterin – findet sich überall im Haus wieder: Einige wenige, sorgfältig ausgewählte Designerstücke, wie zwei lila Sessel von Living Divani und eine verstellbare Liege von Brühl, sind als Hingucker platziert.

FAMILIENNEST. Gemeinsam mit Mutter Ilse hat sie auch das eine oder andere Möbelstück im Haus selber zusammengebaut – denn nicht alles, was Annalisa gefällt, muss teuer sein: „Ich habe auch vieles aus meiner Single-Wohnung in unser gemeinsames Haus mitgebracht. Thomas Brunnauer von Found und unser Tischler Hans Hitzl waren uns eine große Hilfe, unsere Ideen umzusetzen. Eine ganze Schrankwand aus dem

alten Wohnzimmer wurde hier zu einem neuen Arbeitszimmer umgebaut.“ Außerdem liebt es die junge Mutter aufgeräumt – das erklärt auch das frisch gelieferte IKEA-Paket am Eingang: „Das sind ganz tolle Kisten zum Sortieren und Verstauen. Ich liebe es, wenn alles seinen Platz hat“, gibt sie verschmitzt zu.

Und wie dekoriert die junge Schmuck-Lady für das kommende Weihnachtsfest? „Es wird ganz klassisch mit vielen Lichtern und kleinen Deko-Accessoires. Mein Mann Philipp bringt sicherlich den größten Baum mit nach Hause, den er finden kann. Es wird heuer etwas ganz Besonderes: Zum ersten Mal feiern wir mit unserer Ellen!“

ANNE-LIESE PREM ■



MODERNE KUNST. Das Gemälde von Arman, Mitglied aus der Gruppe des Nouveau Réalisme, hat eine besondere Geschichte: Annalisa und Philipp erfüllten sich den Bilder-Traum mit Geldgeschenken von ihrer Hochzeit.

FOTOS: WWW.WILDBILD.AT